

Quelle: pruem-aktuell.de

Datum: 12.11.2024

Seite: <https://www.pruem-aktuell.de/nextshopcms/show.asp?lang=de&e1=6&ssid=1&docid=2&newsid=60220#nd>

Die Regionalmarke EIFEL GmbH ist zukunftsfähig aufgestellt: Erfolgreiche Gesellschafter-Versammlung in Neroth



v.r.: Gudrun Breuer (BWV), Markus Pfeifer (RME), Klaus Schäfer (ET), Verena Kartz und Dominik Hosters (beide NP Nordeifel), Daniela Torgau (Naturpark Südeifel) und Wolfgang Reh (ET) - es fehlt Dirk Kleis (KH MEHR); Foto: Regionalmarke EIFEL

Prüm/Region (red/rm) Auf einer Gesellschafter-Versammlung der Regionalmarke EIFEL GmbH wurden die Weichen für eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte gestellt.

Seit zwanzig Jahren sorgt die Marke für unverwechselbar hohe Qualität bei Produkten, Gastfreundschaft und Arbeitgeberattraktivität. Personelle Änderungen pflegen die Kontinuität.

Im Jahr 2004 wurde die Regionalmarke EIFEL GmbH von fünf Gesellschaftern gegründet: vom Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau, von der Eifel Tourismus (ET) GmbH, von der Kreishandwerkerschaft MEHR und von den beiden Naturparks Nord- und Südeifel. In den vergangenen Jahren gab es immer einmal einen sanften Wechsel bei den Vertretern der Gesellschafter.

In diesem Jahr gibt es gleich drei Veränderungen zu vermelden:

- Klaus Schäfer, Geschäftsführer der Eifel Tourismus GmbH, geht in Ruhestand und übergibt seine Aufgaben an seinen designierten Nachfolger Wolfgang Reh.
- Gudrun Breuer, Präsidentin des Landfrauenverbandes Rheinland-Nassau, übernimmt die Verantwortung von Ökonomierat Michael Horper, der im April 2024 neuer Präsident der LWK-RLP wurde.
- Verena Kartz, neue Geschäftsführerin des Naturparks Nordeifel – Teilgebiet RLP – übernimmt die Aufgaben von Anne Derks, die sich im Nationalparkzentrum Vogelsang bereits neuen Themen widmet.

Der personelle Wechsel war verbunden mit herzlichem Dank des gesamten Teams der Regionalmarke EIFEL GmbH an die scheidenden Akteure. Geschäftsführer Markus Pfeifer betonte das große Vertrauen und das konstruktive Miteinander in den vergangenen Jahren, verbunden mit der Hoffnung: „Bis bald! Gleichzeitig freuen wir uns auf die neuen Gesellschafter-Vertreter sowie auf eine gute und wertvolle Zusammenarbeit!“ Fachlich ging es um den Jahresabschluss 2023 und um die Leitplanken für wichtige Zukunftsthemen. So bleibt das Thema „EIFEL Fleisch“ oder auch das regionale Fachkräftenetzwerk „Arbeitgebermarke EIFEL“ im Fokus der Regionalmarken-Arbeit.

Ein Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2024 fehlte natürlich nicht. Es fand eine komplette Revision aller der Qualitätshandbücher für die EIFEL-Produzenten statt. Das Ergebnis spricht für sich: In intensivem Austausch mit Markennutzern sowie Zertifizierungs- und Beratungsstellen wurden neue Richtlinien erarbeitet, die am Ende weniger Bürokratie und eine Verringerung der Prüfkosten erreichten. Damit sind die Weichen für weitere Markennutzer und einen breitenwirksamen Markenauftritt gestellt.

Für Aufmerksamkeit sorgte mit Unterstützung der Eifel Tourismus GmbH eine Imagekampagne mit mehr als fünfzig Reportagen über Betriebe und Initiativen, welche die Regionalmarke EIFEL beispielhaft vertreten. Die regionale Presse und Online-Veröffentlichungen nahmen die Kampagne auf, so dass insgesamt eine große positive Resonanz bei Verbrauchern, Gästen und Arbeitnehmern spürbar ist.

Presse: Regionalmarke EIFEL